

Mitglied folgender Organisationen:

Trägerverein der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung/Trossingen
CIA „Confédération Internationale des Accordionistes“ ■ F.I.H. „Fédération Internationale de l'Harmonica“
EAOV Europäischer Akkordeon-Orchester-Verband, Sitz Wien/Austria ■ Deutscher Musikrat, Bonn/Bad Godesberg
AVV „Arbeitsgemeinschaft der Volksmusik-Verbände e.V.“, Trossingen ■ Landesmusikrat, Baden-Württemberg e.V.
■ Landesmusikrat, Berlin e.V. ■ Landesmusikrat, Brandenburg e.V., ■ Landesmusikrat, Bremen e.V.
■ Landesmusikrat, Hamburg e.V. ■ Landesmusikrat, Hessen e.V. ■ Arbeitsgemeinschaft Hessischer Musikverbände
■ Landesmusikrat, Mecklenburg-Vorpommern e.V. ■ Landesmusikrat, Niedersachsen e.V. ■ Landesmusikrat,
Nordrhein-
Westfalen e.V., ■ AG Laienmusik im LMR/NRW ■ LAG Musik e.V. Remscheid ■ Trägerverein
Landesmusikakademie
NRW Heek-Nienborg, ■ Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung ■ Landesmusikrat, Rheinland-Pfalz e.V.
■ Landesmusikrat, Saar e.V. ■ Landesmusikrat, Sachsen-Anhalt e.V., ■ Landesmusikrat, Schleswig-Holstein e.V.
■ Landesarbeitsgemeinschaft Jugendmusik in Schleswig-Holstein ■ Landesmusikrat, Thüringen e.V.
■ Sächsischer Musikrat e.V. ■ Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Sachsen e.V. ■ Bayrischer Musikrat e.V.
■ Landesverband Singen und Musizieren in Bayern e.V. ■ Deutsches Jugendherbergswerk, Detmold



DHV-LANDESV ERBAND Rheinland-Pfalz

Pressereferent
Roland Nehring
Mainz, den 24.09.03

Jahresrundschriften 2003

Liebe Akkordeonfreunde,

der Vorstand des Landesverbandes möchte Sie mit diesem Rundschreiben - im Anschluss an das Rundschreiben vom 16.10.02 - wieder zusammenfassend über wichtige Ereignisse und Termine in unserem Landesverband unterrichten.

Symposium zur Jugendarbeit am 14.09.03 in Mainz

14 Vereine aus unserem Landesverband nahmen die Gelegenheit wahr, bei einem Symposium zur Jugendarbeit neue Impulse für die Jugendwerbung und Jugendarbeit zu bekommen. Außer einem Vortrag von Herrn Jürgen Dorsch vom Landesjugendamt zum vielfältigen Thema der Fördermöglichkeiten präsentierten 5 Vereine ihre Jugendarbeit. Unser Dank hierfür ergeht an den Harmonika Spielring Frankenthal, Akkordimento Lingenfeld, den Vereinen aus Bad Kreuznach und Rockenhausen, das Akkordeon Orchester Pfeddersheim sowie an das Akkordeonorchester Hunsrück. Die Vorträge waren alle sehr informativ, interessant und zeigten die Vielfalt und verschiedenen Facetten der Jugendarbeit in den Vereinen. Die Bundesjugendleiterin, Frau Heiderose Riefler referierte abschließend über die Zusammenarbeit von Schule und Verein und stellte Musikliteratur für die Jugend vor. Auf unserer Internetseite www.dhv-rlp.de/symposium2003 sind die Ergebnisse nachzulesen.

Als weiterer Referent stellte sich Musikpädagoge Dr. Michael Jung zum Thema "Lernpsychologische Grundsätze des instrumentalen Lernens - Wie erlernt man ein Instrument?" zur Verfügung. Da der Zeitplan am 14.09. hierfür nicht ausreichte, wird evtl. im Frühjahr 2004 ein Symposium mit Herrn Dr. Jung folgen.

Mitgliederversammlung des Landesverbandes am 09.03.03 in Ludwigshafen

Zu der jährlichen Mitgliederversammlung trafen sich 22 Vertreter aus 17 der insgesamt 46 Akkordeonvereine im Land. Wichtigster Punkt der Tagesordnung waren Ergänzungswahlen in den Landesvorstand. Zum Landesvorsitzenden wurde Manfred Baudisch aus Ludwigshafen, zum Vertreter des Bezirks Rhein Hans Kühlheim aus Wörrstadt, zum Vertreter Bezirk Westpfalz Gabriele Guthöhrlein aus Gossersweiler-Stein, zum Pressereferenten Roland Nehring aus Mainz und zu Kassenprüfern Peter May und Georg Nagel aus Schifferstadt gewählt. Manfred Baudisch bedankte sich bei dem aus

Gesundheitsgründen ausscheidenden Landesvorsitzenden Albert Martin und bei dem ausscheidenden Vertreter Bezirk Westpfalz Vincenz Baque für deren langjährige und verdienstvolle Tätigkeit im Landesvorstand.

Auf unserer Internet-Seite www.dhv-rlp.de können Sie unter "Publikationen" das Protokoll zur Mitgliederversammlung aufrufen und sich über den gesamten Ablauf der Veranstaltung informieren.

Deutscher Akkordeon Musikpreis (DAM) - Landesentscheid Rheinland-Pfalz

Der DAM wurde in diesem Jahr am **23.03.03** in Frankenthal ausgetragen. Die vom dortigen Harmonika Spielring maßgeblich organisierte Veranstaltung konnte mustergültig über die Bühne gebracht werden. Nochmals herzlichen Dank an den Harmonika Spielring! Vielen Dank auch an das Landes-Jugendakkordeonorchester unter der Leitung von Wolfgang Wagner, das bei der Abschlussveranstaltung aufspielte.

Die rund 40 Teilnehmer (Solisten und Gruppen) zeigten ein beachtliches musikalisches Niveau. Bei dem anschließenden Bundesentscheid vom 20. bis 22.06.03 in Baden-Baden überzeugten zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Gruppen Akkordeon-Solo/Duo/Kammermusik/Ensemble. Dabei wurde zweimal das Prädikat Hervorragend verliehen.

Landes-Jugendakkordeonorchester

Das Orchester unter der Leitung von Wolfgang Wagner überzeugte wieder bei seiner Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen. Es trat am 24.11.02 bei einem Konzert in Flörsheim/Main auf, umrahmte am 23.03.03 die Abschlussveranstaltung beim Landesentscheid zum DAM und nahm am 29.06.03 erfolgreich an einem Konzert in Landstuhl teil. In 2004 bahnt sich ein Gemeinschaftskonzert mit dem Hohner Orchester in Trossingen an, ggf. danach ein gemeinsames Konzert in Rheinland-Pfalz; außerdem ist ein Auftritt bei der Landesgartenschau 2004 in Trier vorgesehen.

Das Orchester, das jungen Akkordeonisten, Orchesterleitern und Akkordeonlehrern eine Möglichkeit zur musikalischen Weiterbildung bietet, würde sich über weitere Spielerinnen und Spieler freuen. Sehen Sie sich hierzu auch unsere Seite "Jugend-Orchester" auf der Web-Site des Landesverbandes an.

Bei dieser Gelegenheit soll nicht nur dem Dirigenten, sondern auch allen Spielerinnen und Spielern einschließlich der großartigen organisatorischen Unterstützung durch den Vorsitzenden des Musikbeirats Ralf Bethke gedankt werden.

"Ideenbörse für den musikalischen Einstieg" am 16.11.03 in Laufersweiler

Wie bereits den Vereinen mitgeteilt, sollen in dem von Frau Angelika Jekic veranstaltetem Seminar Ideen zur Ausbildung in der Gruppe (Kinder und Jugendliche) vorgestellt und entwickelt werden. Das Seminar richtet sich an die Ausbilderinnen und Ausbilder in den Vereinen und soll ihnen helfen, neue Konzepte zu erfahren und umzusetzen. Bitte melden Sie Ausbilder aus ihren Vereinen beim Landesverband an. Die Organisation hat unser Vorstandsmitglied Frau Erika Stephan, Kirchgasse 20, 55487 Laufersweiler, Tel. 06543/3371, E-Mail: akk.orchester.hunsrueck@web.de. Anmeldungen sind noch immer möglich, auch wenn der offizielle Anmeldeschluss bereits vorbei ist.

Frau Stephan teilte dem Vorstand im Übrigen mit, dass im Rahmen ihrer Altersteilzeit ihre 24-Stunden-Stelle in der Musikschule im Rhein-Hunsrück-Kreis am 1. Juli 2004 frei wird. Interessenten möchten sich bitte an Frau Stephan wenden.

Seminar Populärmusik im Akkordeonorchester vom 15. bis 16. 03.03 in Koblenz

Das Seminar wurde vom Akkordeon-Club Koblenz e.V. organisiert. Unser Vorstandsmitglied Gerhard Steinhöfel teilte hierzu mit, dass der Lehrgang sehr erfolgreich verlief und der Dozent mit dem Verlauf sehr zufrieden war. Auf Grund des guten Seminarbesuchs konnten sogar 20 v.H. der Teilnehmergebühren erstattet werden. Die Teilnehmer waren sich einig, dass das Seminar unbedingt wiederholt werden sollte.

Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz

Am 28. August wurde die Bildungsstätte der neuen Landesmusikakademie (Träger ist der Landesmusikrat) in Engers bei Neuwied eröffnet. Ihr Angebot richtet sich an aktive Freizeitmusiker ebenso wie an Fachleute musikalischer Früherziehung. Mit dieser zentralen Bildungsstätte sollen die Arbeitsbedingungen zur Pflege und Förderung der Laienmusik entscheidend verbessert werden. Bei der Eröffnung wirkte unter anderem der Akkordeon Club Koblenz musikalisch mit.

Anschrift: Landesmusikakademie, Alte Schloßstraße 2, 56566 Neuwied-Engers,
Tel. 0 26 22/92 64 122, Fax 92 64 266, Internet: www.landesmusikakademie.de

Ticker ohne Resonanz

Ende März haben wir einen ersten Newsticker per Mail verschickt. Unter anderem wurde über stattgefundene Ehrungen und anstehende Konzerttermine informiert. Das Angebot an die Vereine, diesen Ticker als Informationsmedium zu nutzen, wurde bisher leider nicht angenommen. Da wir auch nur von der Hälfte der Vereine eine Mailadresse haben, werden wir den Newsticker daher zur Zeit nicht weiterführen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie - soweit wir von Ihnen noch keine E-Mail-Adresse haben - herzlich bitten, uns eine solche Kontaktadresse mitzuteilen. Wir könnten Sie dadurch schneller und einfacher erreichen, zudem würde der Verband Portokosten einsparen. Schon jetzt vielen Dank für Ihr Verständnis!

Sonstige Mitteilungen

- Namensänderung

Unser Vorstandsmitglied Frau Gabriele Guthöhrlein, Vertreterin für den Bezirk Westpfalz, hat geheiratet und heißt nun Gabriele Guthöhrlein-Bethke. Ihre übrigen Adressdaten ändern sich nicht. Wir gratulieren nochmals recht herzlich, natürlich auch dem Ehemann Ralf Bethke, zur Eheschließung.

- Konzertberichte auf der Homepage des Landesverbandes

Unsere Mitgliedsvereine haben die Möglichkeit, Konzertberichte auf der Internetseite des DHV-Landesverbandes zu veröffentlichen. Dies kann durch Zusendung im Word- oder PDF-

Format ebenso wie durch Angabe eines Links geschehen. Über die Adresse <http://www.dhv-rlp.de/konzertberichte.html> erreichen Sie unmittelbar die betreffende Web-Site.

- Ehrungen leicht gemacht

Urkunden und Ehrennadeln können schon seit einiger Zeit über das Internet angefordert werden. Auf der Internetseite des DHV Rheinland-Pfalz gibt es hierzu eigene Formulare im Servicebereich. Ein Brief an den DHV Rheinland-Pfalz ist somit nicht mehr nötig, die Briefmarke kann gespart und anderweitig verwendet werden. Über die Adresse http://www.dhv-rlp.de/service_ehrungen.html erreichen Sie unmittelbar die betreffende Web-Site.

- gemeinsame CD

Unsere Anregung im letzten Rundschreiben vom 16.10.02 zur Aufnahme einer gemeinsamen CD mehrerer Orchester im Landesverband hatte keine Resonanz. Wir nehmen deshalb an, dass derzeit kein Interesse der Vereine an einer solchen Aufnahme besteht.

Mit freundlichem Gruß
Roland Nehring
Pressereferent